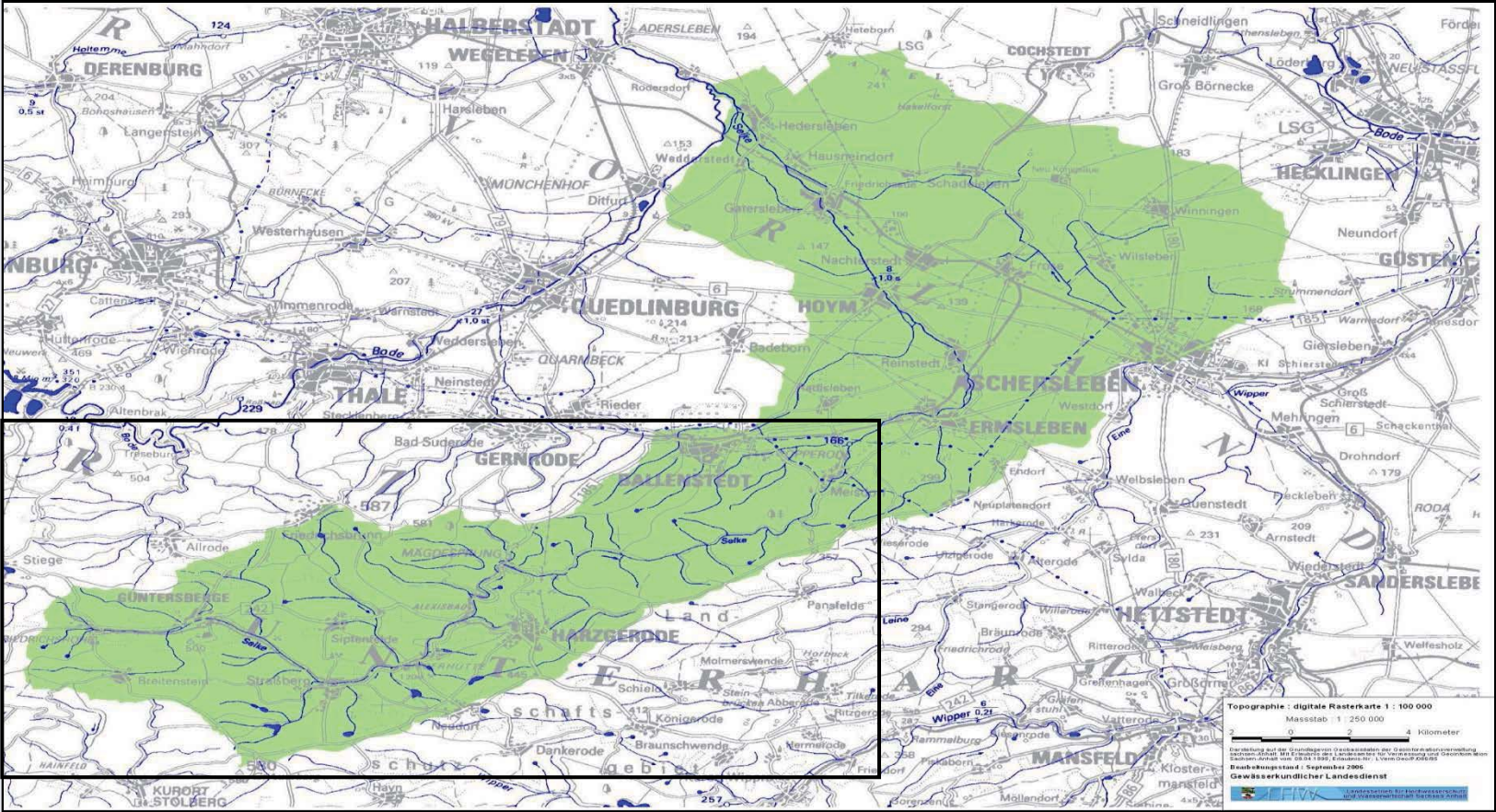


## Hochwasserschutz an der Selke im Harz

13.06.2017

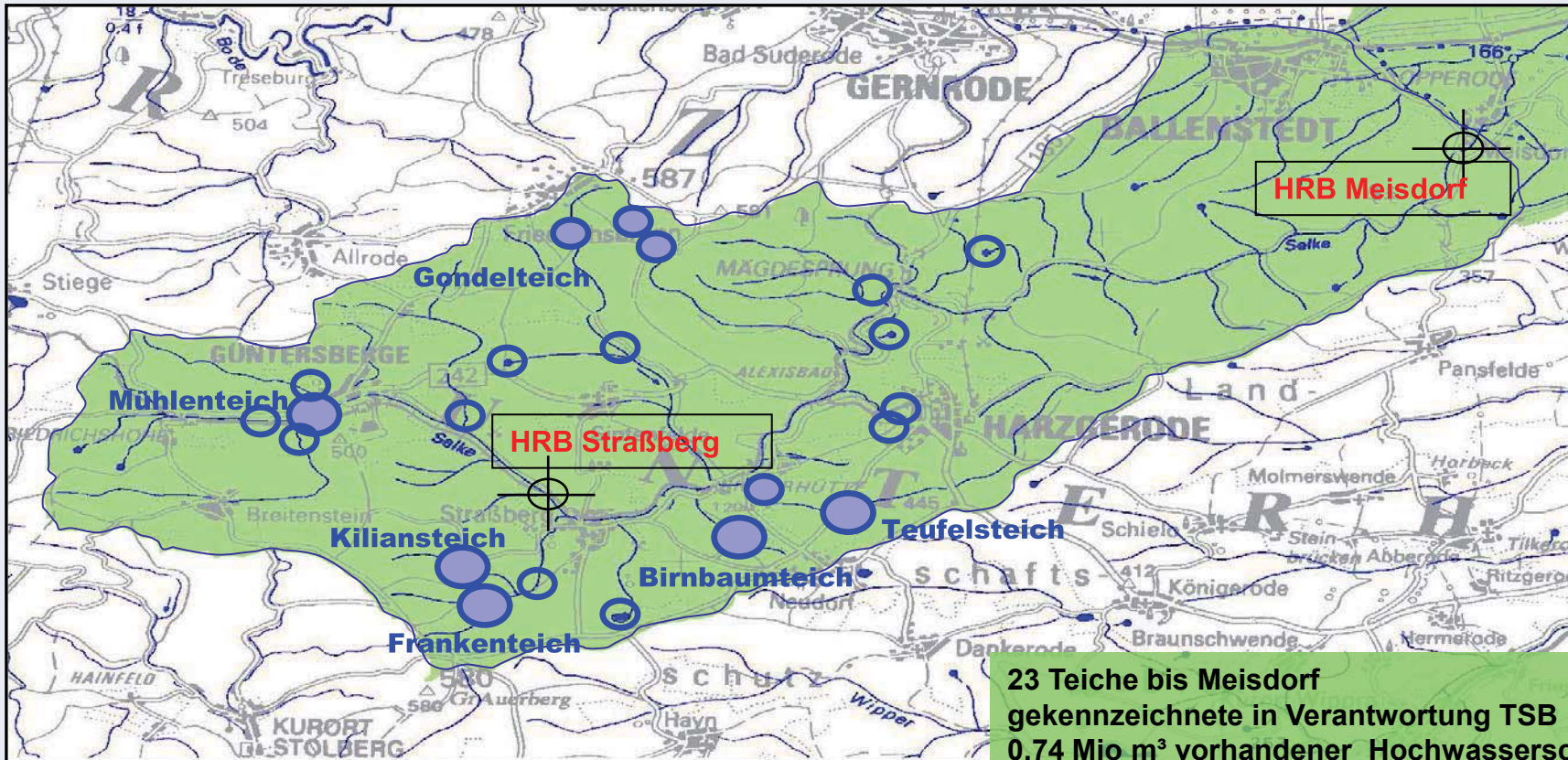
# Hochwasserschutz an der Selke im Harz Einleitung





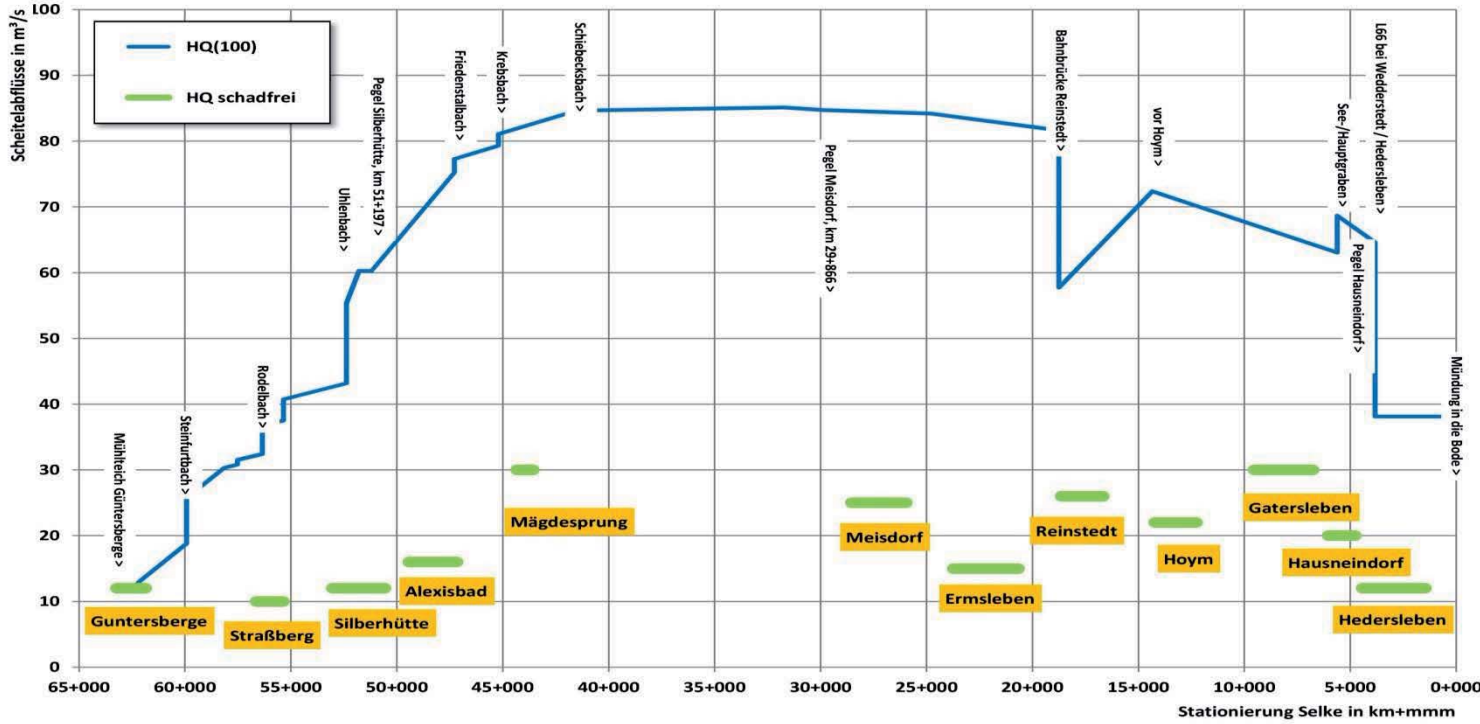
# Hochwasserschutz an der Selke im Harz

## Einleitung – Harzteiche



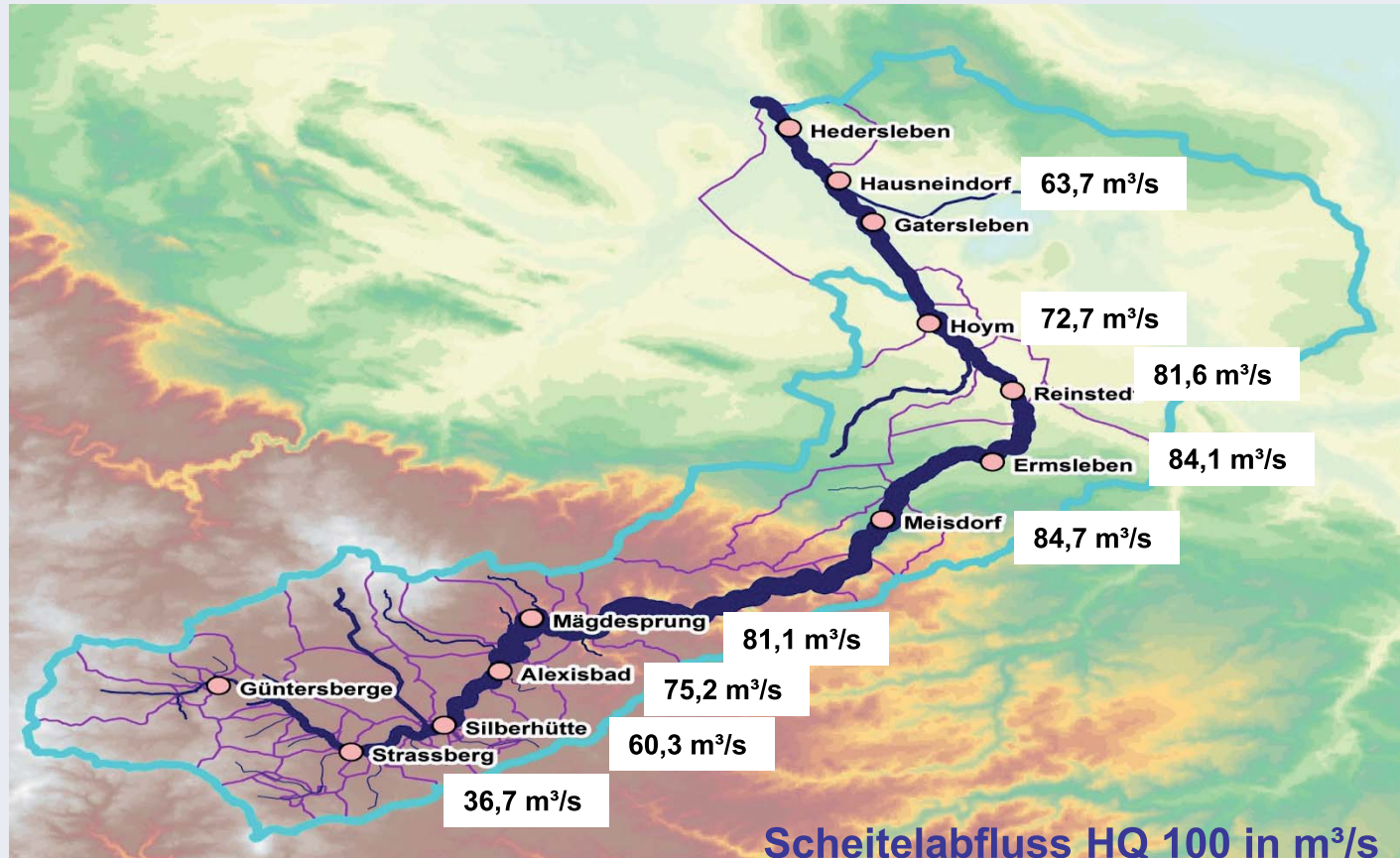
23 Teiche bis Meisdorf  
gekennzeichnet in Verantwortung TSB  
0,74 Mio m<sup>3</sup> vorhandener Hochwasserschutzraum  
3,70 Mio m<sup>3</sup> benötigter Hochwasserschutzraum

### Längsschnitt Scheiteldurchflüsse HQ 100 (PGSL 2015)



# Hochwasserschutz an der Selke im Harz

## Hochwasseraktionsplan - Ausgangslage





# Hochwasserschutz an der Selke im Harz

## grundsätzliche Ansätze

Mobiler Hochwasserschutz	erfordert: ausreichende Vorwarnzeit und verlässlicher Vorhersage ausreichend Personal für Aufbau Pflege der Ausrüstung, Übungen, bei teilstationären Lösungen ebene, feste Untergründe	6
Erhöhung Versickerung (Entsiegelung Flächen)	in großen, zusammenhängenden Siedlungen im Einzugsgebiet Selke nur 4% der Fläche besiedelt	
mehr Raum für Flüsse (Retentionsraum)	in Gebirgen mit flacher, sehr breiter Talform bei Vorhandensein Längsbauwerken (Deiche usw.)	
Einbeziehung vorhandene Stauanlagen (Harzteiche)	erreichbare Wirkung abhängig von Lage im Einzugsgebiet, Größe Speicherraum und Größe Auslass	
Hochwasserschutz Orte	führt ggf. zu Umgestaltung Ortsbild benötigt ggf. bebaute Grundstücksflächen erheblicher Anpassung Straßen, Brücken, Versorgungsleitungen	
Hochwasserrückhalt	Vergleichmäßigung Abflüsse, Zurückhalten extremer Abflussspitzen und zeitversetztes Abgeben	

# Hochwasserschutz an der Selke im Harz

## Einleitung – untersuchte Alternativen

### Lokale Hochwasserschutzmaßnahme

- Gewässerausbau
- Bau von Umflutgräben
- Umbau von Querbauwerken (Brücken, Wehre)
- Errichtung von Deichen und Hochwasserschutzwänden

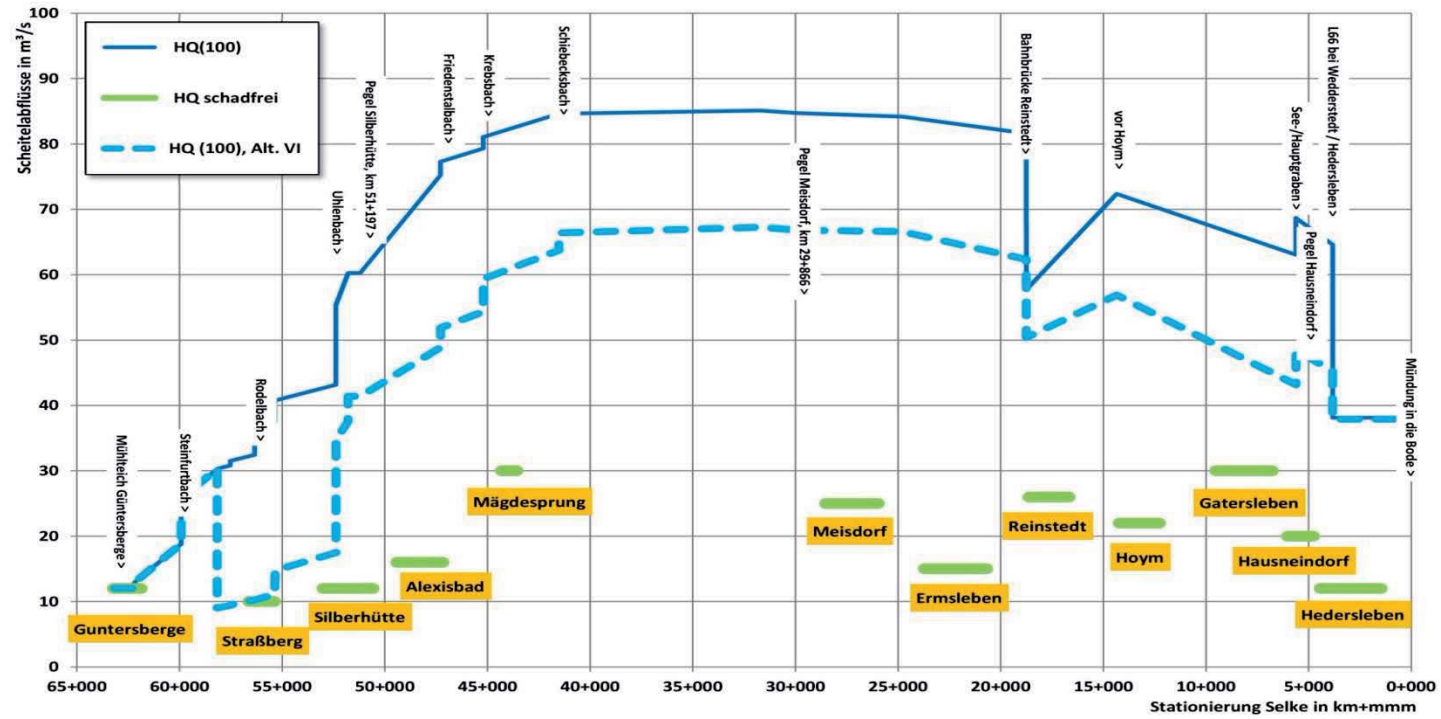
7

### Bewirtschaftungsänderung Harzteiche

- Erhöhung Hochwasserschutzraum im Winterhalbjahr

Variante Nr.	Lokale Hochwasserschutzmaßnahmen	Bewirtschaftungsänderung Harzteiche	Rückhaltebecken Seitentäler	HRB Straßberg	HRB Meisdorf
I	●				
II	●	●	●		
III / IV	●	●	●		●
V	●			●	
VI	●	●		●	Vorzug BI
VII	●	●	●	●	
VIII	●	●	●	●	●
IX	●	●			
X	●	●		●	● HWAP

### Längsschnitt Scheiteldurchflüsse HQ 100 und HQ 100 mit HRB Straßberg (PGSL 2015)



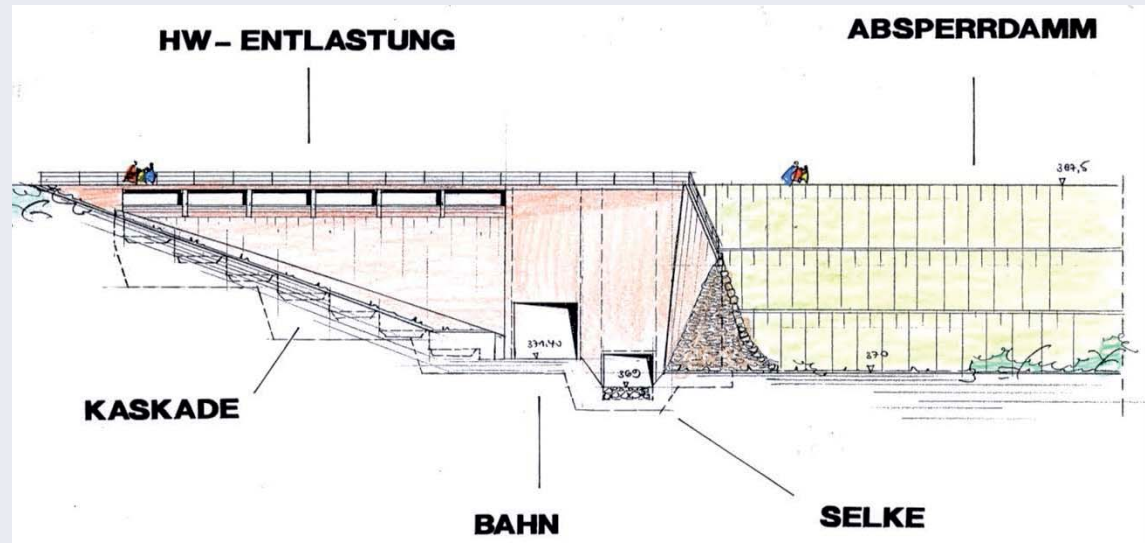


Schaffung Grundlagen	Niederschlags - Abfluss Modellierung Hoch aufgelöstes digitales Geländemodell (1m) neuer Pegel Güntersberge
Vorhandene Stauanlagen (Harzteiche)	Bewirtschaftungsänderung umgesetzt, Vergrößerung Freiraum zur Aufnahme Hochwasser
Hochwasserschutz Orte	Hochwasserschutzmauern Güntersberge, Hochwasserschutz Gatersleben einschl. Selkewehr Umbau altes Wehr Gatersleben zu Sohlgleite Ersatzneubau Infrastruktur (Armborstbrücke, Brücke an der Klostermühle) weitere Planung z.B. Brücken, die Abflusshindernisse sind in Planung (Witterangerwehr Reinstedt, Wehr Bergmühle Heddersleben)
HRB Straßberg	Planfeststellungsverfahren begonnen 1. Planergänzung fertig, erneute Auslegung erforderlich
HRB Meisdorf	Planungsstand von 2014

# Hochwasserschutz an der Selke im Harz

## Hochwasseraktionsplan – HRB Straßberg

- grünes Becken
- Absperrbauwerk Höhe über Tal 19,00 m
- Dammkronenlänge 260,00 m
- Breite Dammfuß 100,00 m
- Maximalabgabe im HW-Fall 5,3 m<sup>3</sup>/s
- Rückhaltevolumen 2,53 Mio m<sup>3</sup>
- Einstaudauer 11 Tage bei HQ 100
- Einstau nur alle 5 Jahre



# Hochwasserschutz an der Selke im Harz

## Hochwasseraktionsplan – HRB Straßberg





- grünes Becken
- Absperrbauwerk Höhe über Tal 15,50 m
- Dammkronenlänge 118,00 m
- Breite Dammfuß 115,00 m
- Maximalabgabe im HW-Fall 20,00 m<sup>3</sup>/s
- Rückhaltevolumen 1,20 Mio m<sup>3</sup>
- Einstaudauer 9 Tage bei HQ 100
- Einstau nur alle 5 Jahre



# Hochwasserschutz an der Selke im Harz

## Hochwasseraktionsplan – HRB Meisdorf



Talsperrenbetrieb  
Sachsen-Anhalt  
Anstalt des öffentlichen Rechts





Danke für Ihre Aufmerksamkeit